

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . DE-97668 Bad Kissingen

Special Color Schweiz
Christina Röllin
Abt Meister Sd. 39
79780 Lausheim
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 1606-W-50460
Datum Eingang: 24-06-2016
Datum Befund: 04-07-2016

Angaben zum Patienten:	Katze	männlich	* 01.01.16
	Ragdoll		
Patientenbesitzer:	Röllin, Christina		
Probenmaterial:	Abstrich		
Probenentnahme:	20-06-2016		

Name: Warick Kosimo du Masque bleu
ZB-Nummer: LM01012016M0282
Chip-Nummer: 990000000611131
Täto-Nummer: ---

Hypertrophe Kardiomyopathie 1 (HCM1) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hypertrophe Cardiomyopathie im MYBPC3-Gen (A31P).

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
Maine Coon und verwandte Rassen

Polyzystische Nierenerkrankung (PKD) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche

Mutation für die Polyzystische Nierenerkrankung im PKD1-Gen.

Erbgang: autosomal-dominant

Pyruvatkinase-Defizienz - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Pyruvatkinase-Defizienz im PKLR-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Spinale Muskelatrophie (SMA) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Spinale Muskelatrophie im LIX1-LNPEP-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
Maine Coon und verwandte Rassen

Genetische Bestimmung der Blutgruppe - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Die untersuchte Katze ist kein Anlageträger für b. Serologisch kann die untersuchte Katze die Blutgruppe A oder AB aufweisen. Diese Differenzierung ist derzeit nur durch serologische Blutgruppenbestimmung aus EDTA-Blut möglich. Untersucht wurden die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannten Mutationen zur Vererbung von Blutgruppen. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass es weitere nicht bekannte Mutationen gibt, die bei der Vererbung von Blutgruppen eine Rolle spielen.

Anmerkung

Die genetische Blutgruppenbestimmung ist für die Rassen Ragdoll, Türkisch Angora, Sibirer, Neva Masquerade und Europäisch Kurzhaar nicht vollständig validiert.
Daher kann in Einzelfällen die serologische Blutgruppe abweichen.

Glycogenspeicherkrankheit (GSDIV) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Glykogenspeicherkrankheit Typ IV im GBE1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
Norwegische Waldkatze und verwandte Rassen

Hypertrophe Kardiomyopathie (Ragdoll) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Hypertrophe Cardiomyopathie im MYBPC3-Gen (R820W).

Erbgang: autosomal-dominant

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben:
Ragdoll und verwandte Rassen

Progressive Retinaatrophie (rdAc-PRA):

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für die Progressive Retinaatrophie (rdAc-PRA) im CEP290-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

DNA-Profil - PCR

Club: ---
Name: Warick Kosimo du Masque bleu
ZB-Nr.: LM01012016M0282
Täto-Nr.: ---
Chip-Nr.: 990000000611131

Microsatelliten-Systeme:

FCA 069	103/107
FCA 075	130/132
FCA 105	193/193
FCA 149	128/128
FCA 220	212/214
FCA 229	162/162
FCA 310	126/126
FCA 441	163/163
FCA 678	198/198
FCA 005	138/148
FCA 026	130/150
FCA 201	155/155
FCA 224	174/180
FCA 293	185/187
FCA 453	200/200
FCA 649	128/136
TZXY:	Y/X

Die Nomenklatur basiert auf dem Standard des ISAG Comparison Test 2006.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO 17025 (D-PL-13186-01).

Sie haben ein Zertifikat für Ihre bestellten Gentests angefordert. Bitte prüfen Sie die angegebenen Daten zu Tier und Besitzer umgehend auf Richtigkeit. Eventuelle Änderungswünsche können nur bis zum Ende des Folgemonats nach Befundung durchgeführt werden. Änderungswünsche übernehmen wir ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den Tierarzt. Beachten Sie, dass wir nachträgliche Änderungen bei einem bereits ausgestellten Zertifikat gesondert in Rechnung stellen müssen.

Probenentnahme:

Die Probe des Tieres wurde von folgendem offiziellen Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart etc.) genommen:

Dr. S. Schreiber, TAP Schnellbach/Schreiber

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

*** ENDE des Befundes ***

A. Ullrich

Hr.Dr. Beitzinger
Dipl.-Biol. Molekularbiologie